

Improving the Status of Women in Physics

Seminar des Arbeitskreises Chancengleichheit der DPG



im Physikzentrum Bad Honnef

27. bis 29.3.2003

Donnerstag, 27.3.2003

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Beate Scholz** (Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn):
Förderprogramme des Wissenschaftlichen Nachwuchses bei der DFG

Freitag, 28.3.2003

9.00 Uhr Begrüßung

9.15 Uhr **Elke Birkheuser** (Familienservice, Frankfurt):
Familienservice – Europäischer Marktführer in Work-Life-Balance, der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

10.00 Uhr **Evelyne Roueff** (Observatoire de Paris, Meudon):
Women in Physics: French Impressions

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Karoline Wiesner** (Dept. of Physics, Univ. Uppsala):
Swedish Women in Physics

12.00 Uhr **Monika Bessenrodt-Weberpals** (AK Chancengleichheit der DPG, Göttingen):
Women in Physics in Germany

12.45 Uhr Mittagessen

14.15 Uhr **Gertrud Ahr** (Pharma-Entwicklung, Bayer AG):
Ziel Diversity und Work-Life-Balance bei der Bayer AG

15.00 Uhr **Sibylle Rahner und Christine Bald** (Audit Familiengerechte Hochschule, Univ. Trier): *Audit Familiengerechte Hochschule*

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **Ana Maria Eiró** (Dept. of Physics, Univ. Lissabon):
A Physics Career for Women in Portugal

17.00 Uhr **Diskussionsrunde: Bestandsaufnahme Physik international**

18.30 Uhr Abendessen

Samstag, 29.3.2003

9.15 Uhr **Jutta Dalhoff** (Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS, Bonn): *Gender Consulting – Strategieentwicklung und Dienstleistung für die Chancengleichheit in der Wissenschaft*

9.30 Uhr **Alessandra Rusconi** (Junge Akademie, Berlin): *Doppelkarrieren in Akademikerpartnerschaften an deutschen Hochschulen – Anforderungen, Probleme, institutionelle Hindernisse*

10.15 Uhr **Cornelia Denz** (Physik, Univ. Münster):
Erfahrungsberichte von Dual Career Couples weltweit

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Diskussionsrunde: Dual Career Couples in Physik**

12.45 Uhr Mittagessen

14.15 Uhr **Abschlussdiskussion: Bestandsaufnahme und Umsetzung der positiven Beispiele**

16.00 Uhr Abschluss des Seminars